

## **ADAC-Analyse zur nachhaltigen Mobilität in Urlaubsorten belegt gutes Ergebnis für Wernigerode**



Nachhaltigkeit hat sich zum Megatrend entwickelt, der auch das Urlaubsverhalten erreicht. Laut der Reiseanalyse 2022 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) e.V. wünschte sich rund die Hälfte der Teilnehmer einen möglichst ökologisch verträglichen Urlaub. Da ca. 75 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Tourismus verkehrsinduziert sind, ist die touristische Mobilität eine zentrale Stellschraube dafür, bedeutet aber gerade in ländlichen Regionen eine besondere Herausforderung. Schon 2019/20 hat der ADAC deshalb 20 der beliebtesten ländlichen Urlaubsorte in Deutschland dazu befragt, welche Möglichkeiten der nachhaltigen Mobilität ihren Gästen geboten werden. Jetzt wollte es der ADAC noch einmal ganz genau wissen und hat deshalb die Abfrage bei den Tourismusorten mit einer Internet-Recherche und einem Vor-Ort-Test kombiniert. Zentrale Prüfinhalte waren die An- und Abreise mit Bus und Bahn, (klimafreundliche) Mobilitätsangebote vor Ort sowie entsprechende Informationen für Verbraucher. Die Auswahl zunächst wurden anhand der Studie „Destination Brand 20“ die 20 bekanntesten Urlaubsregionen Deutschlands identifiziert. In diesen Regionen wurden die Kommunen unter 50.000 Einwohnern mit den meisten touristischen Anreisen im Jahr 2019 ausgewählt. Dazu gehört Wernigerode für die Destination Harz.

Die Bewertung ergab sich aus rund 80 Prüfpositionen, die jeweils mit Punkten hinterlegt wurden. Die drei Test-Kategorien „Information“, „An- und Abreise“ sowie „Mobilität vor Ort“ flossen dabei zu gleichen Teilen in die Bewertung ein. Abhängig davon, wie viel Prozent der Prüfkriterien ein Ort erfüllt hat, erhielt er die Gesamtnote sehr gut, gut, ausreichend, mangelhaft oder sehr mangelhaft.

„Wernigerode wurde mit einem Gut+ bewertet, was bedeutet, dass wir nur ganz knapp am Testurteil Sehr gut vorbeigeschrammt sind“, so Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH. „Natürlich freut uns dieses Ergebnis, zumal die vom ADAC aufgezeigten Verbesserungspotenziale sicherlich mittelfristig abgestellt werden können und somit bei der nächsten Überprüfung ein noch besseres Ergebnis erzielbar ist“.

Das Thema „nachhaltige Mobilität“ spielt für die Entwicklung der Destination Harz und insbesondere des Mikrostandortes Wernigerode und Schierke eine große Rolle. Beide Standorte wurden im letzten Jahr als erste Destination in Sachsen-Anhalt als Nachhaltiges Reiseziel zertifiziert.